

Tagesordnung öffentlicher Teil

Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung

Sitzung: Dienstag, 17.01.2023, 15:00 Uhr

Raum, Ort: Feuerwehr Hauptwache, Feuerwehrstraße 11-12, 38114 Braunschweig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.12.2022
3. Mitteilungen
4. Doppelhaushalt 2023/2024 / Investitionsprogramm 2022-2027 für den Teilhaushalt des Fachbereichs Feuerwehr 23-20337
5. Doppelhaushalt 2023/2024 / Investitionsprogramm 2022-2027 für den Teilhaushalt des Fachbereichs Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit 23-20422
6. Anfragen
- 6.1. Toiletten- und Abwasserprobleme bei einem möglichen Blackout-Szenario 22-20277
7. Präsentation besonderer Einsätze

Braunschweig, den 11. Januar 2023

Betreff:

Doppelhaushalt 2023/2024 - Investitionsprogramm 2022-2027 für den Teilhaushalt des Fachbereichs Feuerwehr

Organisationseinheit:

Dezernat VII
37 Fachbereich Feuerwehr

Datum:

13.01.2023

Beratungsfolge

Ausschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung (Entscheidung)

Sitzungstermin

17.01.2023

Status

Ö

Beschluss:

„Der Doppelhaushaltsplan 2023/2024 / das Investitionsprogramm 2022-2027 wird dem Verwaltungsausschuss und dem Rat, unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Ausschusses für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung zu den Ansatzveränderungen der Verwaltung (Anlage 1.1 und 1.2), den finanzwirksamen Anträgen der Fraktionen und der Stadtbezirksräte (Anlage 2.1 und 2.2) im Ergebnishaushalt sowie zum Investitionsprogramm 2022-2027, zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Die Anlagen sind Bestandteile dieses Beschlusses.“

Sachverhalt:

Dem Rat der Stadt sind die Entwürfe zum Haushaltsplan 2023/2024 / Investitionsprogramm 2022-2027 vorgelegt worden. Die abschließende Beratung soll in der Sitzung des Rates am 21. März 2023 erfolgen.

Zur Vorbereitung dieser Sitzung sind die Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte zum Haushalt in den Fachausschüssen zu behandeln.

Die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung, für den Fachbereich Feuerwehr fallenden Anträge und Vorschläge zum Haushalt sind in den anliegenden Listen zusammengestellt worden und werden hiermit zur Beratung vorgelegt.

Die Anträge der Fraktionen/Stadtbezirksräte sowie die Ansatzveränderungen der Verwaltung haben Änderungen der Produkterträge und -aufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat ermittelbar. Die Darstellung der endgültigen Produkt-Planerträge erfolgt daher mit der Endausfertigung des Doppelhaushaltsplans 2023/2024.

Haushaltsreste

Zum Jahresabschluss 2021 sind für den Fachbereich Feuerwehr Haushaltsreste nach derzeitigem Stand in Höhe von 5.656.325,00 € in das Haushaltsjahr 2022 übertragen worden. Bis Ende 2027 ist geplant, diese Haushaltsreste bis auf einen Stand von 5.213.059,00 € abzubauen. Der Doppelhaushaltsplanentwurf 2023/2024 beinhaltet diese Planung

Geiger

Anlage/n:

- Anlage 1: Ansatzveränderungen der Verwaltung im Ergebnishaushalt und im Investitionsprogramm 2022-2027
- Anlage 2: Finanzwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Ergebnishaushalt sowie zum Investitionsprogramm 2022-2027
- Anlage 3: Finanzwirksame Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte zur Kenntnisnahme

Anlage 1

Ansatzveränderungen der Verwaltung im Ergebnishaushalt und im
Investitionsprogramm 2022-2027

Haushaltslesung 2023/2024 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Anlage 1.1

Teilhaushalt				Veränderungen in €										
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung	Sachkonto	2023		2024		2025		2026		2027		Dauer
			Art des Ertrags/Aufwands	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	
Fachbereich 37 - Feuerwehr				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
24	1.12.1260.12	Gefahrenvorbeugung Berufsfeuerwehr	348710 Erstattung von privaten Unternehmen	Mehrerträge bei der Konzessionsabgabe für Brandmeldeanlagen auf der Grundlage der bestehenden Gestattungsverträge										dauerhaft
				+ 76.900		+ 76.900		+ 76.900		+ 76.900		+ 76.900		
25	1.12.1260.14	Service	346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	Ausbildung für Dritte - Nach pandemiebedingter Reduzierung wurde das Angebot für die Ausbildung Dritter wieder erhöht. Die Mehrerträge basieren auf den bereits vorliegenden Anmeldungen für die Jahre 2023 und 2024.										dauerhaft
				+ 112.600		+ 72.600		+ 72.600		+ 72.600		+ 72.600		
26	1.12.1270.12	Notarzteinsatz	442910 Aufwand Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben	Übertragung der Aufgabe zur Gestellung von Notärztinnen und Notärzten an die Städtisches Klinikum gGmbH (SKBS) - Die Stadt Braunschweig als Trägerin des Rettungsdienstes plant, dem SKBS als Beauftragtem im Rettungsdienst die Wahrnehmung ärztlicher Aufgaben (insbes. Notarztgestellung, Leitende Notärzte, Begleittransporte) zu übertragen. Im Rahmen der Übertragung auf das SKBS sind Erstattungsleistungen für die Aufgabenwahrnehmung zu bezahlen. Die Kostenberechnungen basieren auf dem Tarifvertrag des SKBS. Das SKSB hat entsprechende Beträge im Rahmen seiner Wirtschaftsplanung berücksichtigt.										dauerhaft
					+ 401.100		+ 494.600		+ 494.600		+ 494.600		+ 494.600	
27	1.12.1270.11	Notfallrettung	332110 Benutzungsgebühren und	Rettungsdienst - Die Haushaltsanmeldungen zum Doppelhaushalt 2023/2024 basierten zum Teil auf prozentual gesteigerten Werten des Jahres 2021. Auf der Grundlage zwischenzeitlich vorliegender Plankostenanmeldung der Hilfsorganisationen ist eine Aktualisierung der Ertragserwartung erforderlich. Saldiert ergeben sich im Bereich Rettungsdienst Haushaltsverbesserungen von 93.000 € im Jahr 2023 bzw. von 83.700 € im Jahr 2024.										dauerhaft
				+ 1.126.200		+ 1.126.200		+ 1.126.200		+ 1.126.200		+ 1.126.200		
			445810 Erstattung an übrige Bereiche		+ 1.317.800		+ 1.348.000		+ 1.348.000		+ 1.348.000		+ 1.348.000	
28	1.12.1270.12	Notarzteinsatz	332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	Rettungsdienst - Die Haushaltsanmeldungen zum Doppelhaushalt 2023/2024 basierten zum Teil auf prozentual gesteigerten Werten des Jahres 2021. Auf der Grundlage zwischenzeitlich vorliegender Plankostenanmeldung der Hilfsorganisationen ist eine Aktualisierung der Ertragserwartung erforderlich. Saldiert ergeben sich im Bereich Rettungsdienst Haushaltsverbesserungen von 93.000 € im Jahr 2023 bzw. von 83.700 € im Jahr 2024.										dauerhaft
				+ 636.900		+ 636.900		+ 636.900		+ 636.900		+ 636.900		
29	1.12.1270.13	Krankentransport	332110 Benutzungsgebühren und	Rettungsdienst - Die Haushaltsanmeldungen zum Doppelhaushalt 2023/2024 basierten zum Teil auf prozentual gesteigerten Werten des Jahres 2021. Auf der Grundlage zwischenzeitlich vorliegender Plankostenanmeldung der Hilfsorganisationen ist eine Aktualisierung der Ertragserwartung erforderlich. Saldiert ergeben sich im Bereich Rettungsdienst Haushaltsverbesserungen von 93.000 € im Jahr 2023 bzw. von 83.700 € im Jahr 2024.										dauerhaft
				- 1.263.100		- 1.263.100		- 1.263.100		- 1.263.100		- 1.263.100		
			445810 Erstattung an übrige Bereiche		- 910.800		- 931.700		- 931.700		- 931.700		- 931.700	
30	370-1100	Berufsfeuerwehr Haupt- wache und Südwestwache	424190 Sonstige Bewirtschaftungskosten	Regelmäßige Beschaffung von Aufsteckware - Die Beschaffung erfolgt künftig nicht mehr zentral durch den FB 65, sondern durch die einzelnen Org.-Einheiten. Der Aufwandserhöhung steht ein entsprechender Minderaufwand beim FB 65 gegenüber.										dauerhaft
					+ 18.500		+ 19.600		+ 19.600		+ 19.600		+ 19.600	
31	370-1100	Berufsfeuerwehr Haupt- wache und Südwestwache	442910 Aufwand Rechte und Dienste, vermischte	Fortsetzung des Pilotprojekts AiPP (Ausschütterung intoxinierter Personen in Polizeigewahrsam) Da der Projektverlauf sehr erfolgreich ist, wird davon ausgegangen, dass die Projektphase nicht wie vorgesehen bereits Mitte des Jahres 2023 beendet wird, sondern in eine Dauereinrichtung überführt wird. Die politische Entscheidung über die Fortführung des Projekts ist im 1./2. Quartal 2023 vorgesehen.										2 Jahre
					+ 25.000		+ 75.000							

32	370-neu	Zivil- und Katastrophenschutz		Neuanmietung einer Lagerfläche für den Zivil- und Katastrophenschutz - Im Rahmen des Aufgabenzuwachses vor allem im Bereich des Bevölkerungsschutzes (Katastrophenschutz-Leuchttürme als Anlaufstelle für die Bevölkerung in Krisensituationen, Auffangstützpunkte etc.) wird die Anmietung zusätzlicher Räumlichkeiten für die wetterfeste Unterbringung von Fahrzeugen sowie des benötigten Equipments zur Aufgabenerfüllung erforderlich. Die Neuanmietung führt zu Aufwandserhöhungen bei den Erstattungen an das Gebäudemanagement. Zudem wird für die Neuanmietung eine Maklercourtage von 50.000 € im Jahr 2023 erforderlich (s. lfd. Nr. 33).										dauerhaft		
			445512 Erstattung an Gebäudemanagement Miete		+	162.200		+	170.300		+	170.300			+	170.300
			445517 Erstattung an Gebäudemanagement - Betriebskosten warm		+	4.000		+	4.200		+	4.200			+	4.200
			445518 Erstattung an Gebäudemanagement		+	25.000		+	26.300		+	26.300			+	26.300
			445528 Erstattung an Gebäudemanagement		+	4.100		+	4.300		+	4.300			+	4.300
33	370-neu	Zivil- und Katastrophenschutz	443140 Prüfungs- und Beratungskosten	Neuanmietung einer Lagerfläche für den Zivil- und Katastrophenschutz - Maklercourtage für die Anmietung										einmalig		
				+	50.000											

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen						
Projekte, die durch den FB 65 umgesetzt werden																		
Teilhaushalt 20 - Finanzen																		
Maßnahmen der Feuerwehr																		
Erweiterung / Umbau Feuerwehr Stöckheim																		
17			Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)															
			0		10.000		-36.000		26.000		0		0	0				
63a	4E.210227	Feuerwehrr. Stöckh./Erweit. - Umbau											Anpassung der Finanzraten für die Erweiterung / den Umbau der Feuerwehr Stöckheim an den tatsächlichen Bedarf (Verschiebung einer Teilfinanzrate auf 2025)					
			bisher	226.000	30.000	10.000	186.000	0	0	0	0	0						
			neu	226.000	30.000	20.000	150.000	26.000	0	0	0	0						
Veränderung			0		10.000		-36.000		26.000		0		0	0	Parallel liegt ein Antrag des Stadtbezirksrates 211 vor, der das Vorziehen der Finanzrate 2024 um ein Jahr vorsieht. Entweder ist der Antrag des Stadtbezirksrates oder die Ansatzveränderung der Verwaltung anzunehmen			
26			Baumaßnahmen (Veränderungen)															
			0		90.000		-324.000		234.000		0		0	0				
63b	4E.210227	Feuerwehrr. Stöckh./Erweit. - Umbau											Anpassung der Finanzraten für die Erweiterung / den Umbau der Feuerwehr Stöckheim an den tatsächlichen Bedarf (Verschiebung einer Teilfinanzrate auf 2025)					
			bisher	2.034.000	270.000	90.000	1.674.000	0	0	0	0	0						
			neu	2.034.000	270.000	180.000	1.350.000	234.000	0	0	0	0						
			Veränderung			0		90.000		-324.000		234.000		0		0	0	
			VE 2024:		1.674.000	VE 2024 neu:		1.350.000	VE 2024 Veränderung:		-324.000		Parallel liegt ein Antrag des Stadtbezirksrates 211 vor, der das Vorziehen der Finanzrate 2024 um ein Jahr vorsieht. Entweder ist der Antrag des Stadtbezirksrates oder die Ansatzveränderung der Verwaltung anzunehmen					
			VE 2025:		0	VE 2025 neu:		234.000	VE 2025 Veränderung:		234.000							

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
Ersatzbau Feuerwehr Geitelde-Stiddien												
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			0		0	-44.000	44.000	0	0	0	
64a	4E.210402	Feuerw. Geitelde-Stiddien / Ersatzbau	bisher neu Veränderung	236.000 236.000 0	0 0 0	40.000 40.000 0	144.000 100.000 -44.000	52.000 96.000 44.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2024 in Höhe von 440.000 EUR für den Ersatzbau der Feuerwehr in Geitelde-Stiddien von 2024 auf 2025
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			0		0	-396.000	396.000	0	0	0	
64b	4E.210402	Feuerw. Geitelde-Stiddien / Ersatzbau	bisher neu Veränderung	2.124.000 2.124.000 0	0 0 0	360.000 360.000 0	1.296.000 900.000 -396.000	468.000 864.000 396.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2024 in Höhe von 440.000 EUR für den Ersatzbau der Feuerwehr in Geitelde-Stiddien von 2024 auf 2025 Reduz. der VE zu Lasten 2024 um 396.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2025 um 396.000 EUR
Erweiterung Katastrophenschutzzentrum												
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			-1.032.400		0	0	-1.032.400	0	0	0	
65	5E.210004	Katastrophenschutzzentrum/Erweiterung	bisher neu Veränderung	1.032.400 0 -1.032.400	0 0 0	0 0 0	0 0 -1.032.400	1.032.400 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	geringere Haushaltsmittel für das Katastrophenschutzzentrum, da dies im Projekt der Neubauten der Berufsfeuerwehr aufgegangen ist

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 37 - Feuerwehr												
Freiwillige Feuerwehr Wenden - Herstellung Übungsplatz												
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			25.800		25.800	0	0	0	0	0	
87a	4E.21 NEU	FF Wenden / Herstellung Übungsplatz										zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 175.000 EUR für die Herstellung einer Übungsfläche für die Freiwillige Feuerwehr Wenden (2023: + 25.800 EUR, 2024: 149.200 EUR)
		bisher		0	0	0	0	0	0	0	0	
		neu		25.800	0	25.800	0	0	0	0	0	
		Veränderung		25.800	0	25.800	0	0	0	0	0	
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			149.200		0	149.200	0	0	0	0	
87b	4E.21 NEU	FF Wenden / Herstellung Übungsplatz										zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 175.000 EUR für die Herstellung einer Übungsfläche für die Freiwillige Feuerwehr Wenden (2023: + 25.800 EUR, 2024: 149.200 EUR)
		bisher		0	0	0	0	0	0	0	0	
		neu		149.200	0	0	149.200	0	0	0	0	
		Veränderung		149.200	0	149.200	0	0	0	0	0	
Beschaffung Atemschutzmasken												
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			200.000		200.000	0	0	0	0	0	
88	5S.370008	FB 37: Global-Festwertvermögen BF										zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 EUR für 2023 für die Beschaffung von Atemschutzmasken der Berufsfeuerwehr (Neukauf von 250 Masken)
		bisher		1.314.900	874.900	80.000	80.000	90.000	95.000	95.000	0	
		neu		1.414.900	874.900	180.000	80.000	90.000	95.000	95.000	0	
		Veränderung		100.000	0	100.000	0	0	0	0	0	

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
89	5S.370011	FB 37: Global-Festwertvermögen FF	bisher neu Veränderung	428.600 528.600 100.000	198.600 198.600 0	40.000 140.000 100.000	40.000 40.000 0	45.000 45.000 0	50.000 50.000 0	55.000 55.000 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 EUR für 2023 für die Beschaffung von Atemschutzmasken der Freiwilligen Feuerwehr (Neukauf von 250 Masken)
Beschaffung von Defibrillatoren												
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)			85.100		0	85.100	0	0	0	0	
90	5S.370015	FB 37: Global-sonst.Sachanl.Rettung.	bisher neu Veränderung	1.220.314 1.305.414 85.100	770.314 770.314 0	110.000 110.000 0	70.000 155.100 85.100	90.000 90.000 0	90.000 90.000 0	90.000 90.000 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 85.100 EUR für 2024 für die Beschaffung von 13 Defibrillatoren für den Rettungsdienst (Anschluss an den Leasingvertrag)
Beschaffung Fahrzeuge												
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)			855.000		365.000	490.000	0	0	0	0	
91	5E.370033	Rettungstransportw.(S-RTW) / Beschaffung	bisher neu Veränderung	280.000 300.000 20.000	0 0 0	0 0 0	280.000 300.000 20.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 EUR für 2024 für die Beschaffung eines Rettungstransportwagens für die Berufsfeuerwehr (Gesamtkosten bisher: 280.000 EUR; Gesamtkosten neu: 300.000 EUR)
92	5E.370037	TLF 3000 FF Mascherode / Beschaffung	bisher neu Veränderung	360.000 420.000 60.000	0 0 0	360.000 420.000 60.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 EUR für 2023 für die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Mascherode (Gesamtkosten bisher: 360.000 EUR; Gesamtkosten neu: 420.000 EUR)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
93	5E.370038	TLF 3000 FF Bienrode / Beschaffung	bisher neu Veränderung	360.000 400.000 40.000	0 0 0	360.000 400.000 40.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 EUR für 2023 für die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Bienrode (Gesamtkosten bisher: 360.000 EUR; Gesamtkosten neu: 400.000 EUR)
94	5E.370039	FB 37: Drehleiterfahrz. m. Korb/Beschaff.	bisher neu Veränderung	800.000 1.000.000 200.000	0 0 0	0 0 0	800.000 1.000.000 200.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 EUR für 2024 für die Beschaffung eines Drehleiterfahrzeuges mit Korb für die Berufsfeuerwehr (Gesamtkosten bisher: 800.000 EUR; Gesamtkosten neu: 1.000.000 EUR)
95	5S.370007	FB 37: Global-Spezialfahrzeuge BF	bisher neu Veränderung	4.653.200 4.723.200 70.000	3.269.700 3.269.700 0	300.000 350.000 50.000	120.000 140.000 20.000	518.500 518.500 0	185.000 185.000 0	260.000 260.000 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 70.000 EUR für 2023/2024 für die Beschaffung von Spezialfahrzeugen der Berufsfeuerwehr (2023: + 50.000 EUR, 2024: + 20.000 EUR)
96	5S.370010	FB 37: Global-Spezialfahrzeuge FF	bisher neu Veränderung	5.853.400 6.098.400 245.000	4.958.400 4.958.400 0	635.000 850.000 215.000	260.000 290.000 30.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 245.000 EUR für 2023/2024 für die Beschaffung von Spezialfahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr (2023: + 215.000 EUR, 2024: + 30.000 EUR)
97	5S.370021	FB 37: 5 HLF-Fahrzeug / Beschaffung	bisher neu Veränderung	1.800.000 1.920.000 120.000	0 0 0	0 0 0	1.080.000 1.200.000 120.000	720.000 720.000 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 120.000 EUR für 2024 für die Beschaffung von 5 HLF-Fahrzeugen der Berufsfeuerwehr (Gesamtkosten bisher: 1.800.000 EUR; Gesamtkosten neu: 1.920.000 EUR)
98	5S.370023	Rettungswagen-RTW (4 Stück)/Beschaffung	bisher neu Veränderung	800.000 900.000 100.000	0 0 0	0 0 0	400.000 500.000 100.000	400.000 400.000 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 EUR für 2024 für die Beschaffung von 4 RTW's des Rettungsdienstes (Gesamtkosten bisher: 800.000 EUR; Gesamtkosten neu: 900.000 EUR)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
sonstige Beschaffungen												
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)			52.000		52.000	0	0	0	0	0	
99	5S.370009	FB 37: Global-sonst. Sachanl. BF		bisher 1.709.800 neu 1.734.800 Veränderung 25.000	1.326.800 1.326.800	98.000 123.000 25.000	67.500 67.500 0	67.500 67.500 0	75.000 75.000 0	75.000 75.000 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 EUR für 2023 für die Neubeschaffung eines Abgasdiagnosegerätes mit Abgastester
100	5S.370009	FB 37: Global-sonst. Sachanl. BF		bisher 1.709.800 neu 1.716.800 Veränderung 7.000	1.326.800 1.326.800	98.000 105.000 7.000	67.500 67.500 0	67.500 67.500 0	75.000 75.000 0	75.000 75.000 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 7.000 EUR für 2023 für die Neubeschaffung eines Klimagerätes
101	5S.370009	FB 37: Global-sonst. Sachanl. BF		bisher 1.709.800 neu 1.729.800 Veränderung 20.000	1.326.800 1.326.800	98.000 118.000 20.000	67.500 67.500 0	67.500 67.500 0	75.000 75.000 0	75.000 75.000 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 EUR für 2023 für die Beschaffung von vier Zeiterminals
Instandhaltungen der Feuerwehr												
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			584.600		154.200	238.700	63.900	63.900	63.900	0	
102	4S.370001	FB 37: Instandhaltungen Berufsfeuerwehr		bisher 7.603.600 neu 7.743.600 Veränderung 140.000	3.911.700 3.911.700 0	721.100 721.100 0	742.700 882.700 140.000	742.700 742.700 0	742.700 742.700 0	742.700 742.700 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 140.000 EUR für 2024 für die Wartungen im Rahmen des 10 Jahres Services der Drehleiter sowie des Krans der Berufsfeuerwehr

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
103	4S.370001	FB 37: Instandhaltungen Berufsfeuerwehr										
			bisher	7.603.600	3.911.700	721.100	742.700	742.700	742.700	742.700	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 23.000 EUR für 2023 für die Bereifung des Krans der Berufsfeuerwehr
			neu	7.626.600	3.911.700	744.100	742.700	742.700	742.700	742.700	0	
			Veränderung	23.000	0	23.000	0	0	0	0	0	
104	4S.370001	FB 37: Instandhaltungen Berufsfeuerwehr										
			bisher	7.603.600	3.911.700	721.100	742.700	742.700	742.700	742.700	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 20.600 EUR für 2023 und 43.000 EUR ab 2024 für die Instandhaltungen der Berufsfeuerwehr (Grund: Allgemeine Preissteigerungen) 2023: + 20.600 EUR ab 2024: + 43.000 EUR
			neu	7.796.200	3.911.700	741.700	785.700	785.700	785.700	785.700	0	
			Veränderung	192.600	0	20.600	43.000	43.000	43.000	43.000	0	
105	4S.370002	FB 37: Instandhaltungen Freiw. Feuerwehr										
			bisher	2.030.400	1.022.800	196.800	202.700	202.700	202.700	202.700	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 34.800 EUR für 2023 und 2024 für die Beschaffung von digitalen Meldeempfängern
			neu	2.100.000	1.022.800	231.600	237.500	202.700	202.700	202.700	0	
			Veränderung	69.600	0	34.800	34.800	0	0	0	0	
106	4S.370004	FB 37: Instandhaltungen Rettungsdienst										
			bisher	1.418.000	890.600	103.000	106.100	106.100	106.100	106.100		zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 20.900 EUR für die Wartung der NIDA Pads für den Rettungsdienst (Mobile Datenerfassung)
			neu	1.522.500	890.600	123.900	127.000	127.000	127.000	127.000		
			Veränderung	104.500	0	20.900	20.900	20.900	20.900	20.900	0	
107	4S.370004	FB 37: Instandhaltungen Rettungsdienst										
			bisher	1.418.000	890.600	103.000	106.100	106.100	106.100	106.100		zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 7.500 EUR für 2023 für die Beschaffung von Schaufeltragen für den Rettungsdienst (6 Schaufeltragen)
			neu	1.425.500	890.600	110.500	106.100	106.100	106.100	106.100		
			Veränderung	7.500	0	7.500	0	0	0	0	0	

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
108	4S.370004	FB 37: Instandhaltungen Rettungsdienst	bisher	1.418.000	890.600	103.000	106.100	106.100	106.100	106.100		
			neu	1.459.700	890.600	144.700	106.100	106.100	106.100	106.100		
			Veränderung	41.700	0	41.700	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 41.700 EUR für 2023 für die Beschaffung von Spritzenpumpen für den Rettungsdienst (14 Spritzenpumpen)
109	5S.370005	FB 37: GVG-Sammelprojekt Rettungs.	bisher	83.500	37.500	7.000	8.000	10.000	10.000	11.000		
			neu	89.200	37.500	12.700	8.000	10.000	10.000	11.000		
			Veränderung	5.700	0	5.700	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 5.700 EUR für 2023 für die Beschaffung von Notfallrucksäcken für den Rettungsdienst (4 Sätze mit jeweils 2 Rucksätzen)

Anlage 2

Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Ergebnishaushalt und zum
Investitionsprogramm 2022-2027

Teilhaushalt			Sachkonto Art des Ertrages/Aufwands	Antragsteller Ausschuss	Veränderungen in €										Dauer	Anmerkungen					
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung			2023		2024		2025		2026		2027								
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen							
Fachbereich 37 - Feuerwehr					0	+	28.700	0	+	32.400	0	+	33.600	0	+	34.800	0	+	36.000		
29	370-0300	Zivil- und Katastrophenschutz	445810 Erstattung an übrige Bereiche	SPD	Dynamisierung für Katastrophenschutzverbände Die vom Rat am 15.02.2022 beschlossene Dynamisierung wird auch auf die Zuwendungen für die Katastrophenschutzverbände angewandt, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2023. Zum Haushaltsjahr 2022 wurde beim FB 37 ein Budget in Höhe von 100.000 € für die Katastrophenschutzverbände eingerichtet. Diese Mittel sollen angesichts der Bedeutung der Arbeit der Katastrophenschutzverbände in demselben Maße dynamisiert werden wie die im Ratsbeschluss vom 15.02.2022 (Vorlage 21-17494) behandelten Zuschüsse.														dauerhaft		
					+	1.200		+	2.400		+	3.600		+	4.800		+	6.000			
					Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:		Bitte auswählen										

Teilhaushalt			Sachkonto Art des Ertrages/Aufwands	Antragsteller Ausschuss	Veränderungen in €										Dauer	Anmerkungen
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung			2023		2024		2025		2026		2027			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
30	370-1100	Berufsfeuerwehr Hauptwache+Südwache	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	SPD	Deutsche Lebensrettungsgesellschaft - Ortsgruppe Braunschweig e.V. Der DLRG-Ortsgruppe Braunschweig wird dauerhaft eine institutionelle Förderung in Höhe von 27.500 € gewährt. Dazu werden in den Haushalt 2023 und in den Haushalt 2024 jeweils 27.500 € beim TH 37 eingestellt. (Begründung s. Antrag)										dauerhaft	
					Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:		Bitte auswählen					
31	370-1100	Berufsfeuerwehr Hauptwache+Südwache	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	Bündnis 90/Die Grünen	Förderung der DLRG Ortsgruppe Braunschweig e.V. Der DLRG Ortsgruppe Braunschweig e.V. sollen folgende Zuschüsse gewährt werden: - Für den Bereich der Schwimmausbildung jeweils 8.500 € für die Jahre 2023 und 2024. - Für den Einsatzbereich jeweils 19.000 € für die Jahre 2023 und 2024. Die Gesamtfördersumme beläuft sich also auf 27.500 € pro Jahr. Die Verwaltung wird gebeten, die hier beantragten Mittel den entsprechenden Teilhaushalten und Produkten des Haushaltsplans zuzuordnen. (Begründung s. Antrag)										2 Jahre	
					Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:							
32	370-1100	Berufsfeuerwehr Hauptwache+Südwache	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	CDU	Zuschuss für die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. Dauerhafte Anhebung des Zuschusses für die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) gemäß des bei der Verwaltung sowie den Fraktionen vorliegenden Zuschussantrages. Die Ortsgruppe Braunschweig der DLRG ist wichtiger Bestandteil des Katastrophenschutzes in unserer Stadt, wurde bislang aber nicht ausreichend bzw. bis vor kurzem gar nicht durch einen städtischen Zuschuss gefördert. Aufgrund bspw. steigender Eintrittspreise zur Durchführung von Schwimmkursen und der Notwendigkeit zur Beschaffung neuer Ausrüstung ist die Ausgabenseite zuletzt stark angewachsen. Durch Mitgliedsbeiträge, Gebühren für die Schwimmkurse etc. kann hier nicht gegengesteuert werden.										dauerhaft	
					Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:		Bitte auswählen					
33	370-1100	Berufsfeuerwehr Hauptwache+Südwache	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	Die FRAKTION. BS	Anhebung Zuschuss DLRG (Begründung s. Antrag)										dauerhaft	
					Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:		Bitte auswählen					
34	370-1100	Berufsfeuerwehr Hauptwache+Südwache	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	BIBS	Deutsche Lebensrettungsgesellschaft - Ortsgruppe Braunschweig e.V. Gerade in den Zeiten der Corona-Epidemie wurde deutlich, wie wichtig es ist, dass möglichst alle Kinder, unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Eltern, Schwimmen lernen können. Zusätzlich zu den Aufgaben lebensrettender Einsätze des DLRG in konkreten Gefahrensituationen, ist der Beitrag des DLRG für die Schwimmausbildung sowie für die Ausbildung des Lehr-personals für das Schwimmen unverzichtbar. Die Fähigkeit des Schwimmens kann nicht nur das eigene Leben retten, sie ist Bestandteil einer Teilhabe am selbstbestimmten Leben in der Gesellschaft, auch zur Erfüllung des Inklusionsgebots leistet die DLRG damit einen entscheidenden Beitrag.										dauerhaft	
					Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:		Bitte auswählen					

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
Projekte die durch den FB 65 umgesetzt werden Teilhaushalt 20 - Finanzen Feuerwehrhaus Stöckheim												
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			0		186.000	-186.000	0	0	0	0	
	4E.210227	Feuerwehrhaus Stöckheim/Erweiterung - Umbau	SBR 211									
			bisher	226.000	30.000	10.000	186.000	0	0	0	0	Vorziehen der Finanzraten i. H. v. 1,86 Mio. EUR auf 2023.
			neu	226.000	30.000	196.000	0	0	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung
			Veränderung	0		186.000	-186.000	0	0	0	0	Sofern dieser Antrag angenommen wird, muss die Ansatzveränderung der Verwaltung, welche eine Verschiebung einer Teilfinanzrate von 2024 auf 2025 vorsieht, abgelehnt werden.
												Anstelle einer Erweiterung des Bestandsgebäudes ist nach Prüfung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung nunmehr ein Ersatzneubau vorgesehen. Der Verwaltungsausschuss hat der entsprechenden Raumprogrammvorlage 22-18604 in seiner Sitzung am 17.05.2022 zugestimmt. Nach den weitergehenden Planungsschritten und der Erteilung der Baugenehmigung kann mit dem Neubau 2024 begonnen werden; dies ist mit der Feuerwehr kommuniziert.
												Durch Vorziehen der Maßnahme ist die VE zu Lasten 2024 nicht mehr erforderlich.

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			0		1.674.000	-1.674.000	0	0	0	0	
	4E.210227	Feuerwehrhaus Stöckheim/Erweiterung - Umbau	SBR 211									Vorziehen der Finanzraten i. H. v. 1,86 Mio. EUR auf 2023. Anmerkung der Verwaltung Sofern dieser Antrag angenommen wird, muss die Ansatzveränderung der Verwaltung, welche eine Verschiebung einer Teilfinanzrate von 2024 auf 2025 vorsieht, abgelehnt werden. Anstelle einer Erweiterung des Bestandsgebäudes ist nach Prüfung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung nunmehr ein Ersatzneubau vorgesehen. Der Verwaltungsausschuss hat der entsprechenden Raumprogrammvorlage 22-18604 in seiner Sitzung am 17.05.2022 zugestimmt. Nach den weitergehenden Planungsschritten und der Erteilung der Baugenehmigung kann mit dem Neubau 2024 begonnen werden; dies ist mit der Feuerwehr kommuniziert. Durch Vorziehen der Maßnahme ist die VE zu Lasten 2024 nicht mehr erforderlich.
			bisher	2.034.000	270.000	90.000	1.674.000	0	0	0	0	
			neu	2.034.000	270.000	1.764.000	0	0	0	0	0	
			Veränderung	0	1.674.000	-1.674.000	0	0	0	0		
									VE 2024: 1.674.000 VE 2024 neu: 0 VE 2024 Veränderung: -1.674.000			

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 37 - Feuerwehr												
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			25.000		0	25.000	0	0	0	0	
117	5S.370004	FB 37: GVG-Sammelprojekt Feuerwehr	CDU-Fraktion									zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 25.000 EUR für 2024 für die Anschaffung von Tablets für die Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren
			bisher	734.700	155.000	157.700	105.000	105.000	102.000	110.000	0	
			neu	759.700	155.000	157.700	130.000	105.000	102.000	110.000	0	
			Veränderung	25.000		0	25.000	0	0	0	0	

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Anlage 3

Finanzwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zur Kenntnisnahme

SPD-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

37 / FB 37

Produkt / Kostenart

370-0300 / 445810

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024

Überschrift

Dynamisierung für Katastrophenschutzverbände

Beschlussvorschlag

Die vom Rat am 15.02.2022 beschlossene Dynamisierung wird auch auf die Zuwendungen für die Katastrophenschutzverbände angewandt, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2023.

Begründung

Zum Haushaltsjahr 2022 wurde beim FB 37 ein Budget in Höhe von 100.000 € für die Katastrophenschutzverbände eingerichtet. Diese Mittel sollen angesichts der Bedeutung der Arbeit der Katastrophenschutzverbände in demselben Maße dynamisiert werden wie die im Ratsbeschluss vom 15.02.2022 (Vorlage 21-17494) behandelten Zuschüsse.

Gez. Christoph Bratmann

Unterschrift

SPD-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

37 / FB 37

Produkt / Kostenart

370-1100 / 431810

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024

Überschrift

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft - Ortsgruppe Braunschweig e.V.

Beschlussvorschlag

Der DLRG-Ortsgruppe Braunschweig wird dauerhaft eine institutionelle Förderung in Höhe von 27.500 € gewährt. Dazu werden in den Haushalt 2023 und in den Haushalt 2024 jeweils 27.500 € beim TH 37 eingestellt.

Begründung

Der Einsatzbereich der DLRG-Ortsgruppe Braunschweig erstreckt sich über drei Gebiete: 1. Die Schnell-Einsatz-Gruppe Tauchen arbeitet seit 1998 mit der Berufsfeuerwehr zusammen bei der Rettung und Suche von Personen im und unter Wasser. 2. Bei Veranstaltungen im Stadtgebiet mit direktem Zugang zu Wasser muss der Veranstalter in Abhängigkeit von der Gefährdungsbeurteilung und den städtischen Auflagen eine Absicherung des Gewässers vornehmen. 3. Im Jahr 2005 ist die Ortsgruppe dem Landeseinsatzzug Süd/Ost Niedersachsen beigetreten für den Einsatz bei Großschadenslagen oder Katastrophen. Für den Bevölkerungsschutz leistet die Ortsgruppe mit einem Bootstrupp ihren Beitrag zur Wasserrettungskomponente beim 1. Einsatzzug der Stadt Braunschweig. Die Einnahmen im Einsatzbereich decken jedoch bei weitem nicht die Kosten. Hier besteht ein jährliches Defizit von 19.000 €, sodass z. B. der Erhalt des Einsatzmaterials nur durch die ehrenamtlichen Mitglieder sichergestellt werden kann, die einen Großteil ihrer persönlichen Schutzausrüstung selbst finanzieren. Durch städtische Förderung soll dies eingedämmt werden.

Darüber hinaus ist die DLRG-Ortsgruppe auch in der Schwimmbildung tätig. Sie möchte im Rahmen des Projekts "Schwimmenlernen für alle - unabhängig vom Geldbeutel" Kindern und Erwachsenen eine Schwimmbildung zu vertretbaren Kosten anbieten. Um die Ausbildung einigermaßen kostenneutral leisten zu können, müssen neben den Mitgliedsbeiträgen zusätzliche Beiträge von den Kursteilnehmer*innen verlangt werden. Im Bereich Kinder- und Jugendschwimmen können einige Eltern daher die Kosten nicht tragen, obwohl die DLRG-Ortsgruppe Braunschweig zu den günstigeren Anbietern von Schwimmbildungen zählt. Trotz Erhebung der zusätzlichen Beiträge decken die Einnahmen nicht die entstehenden Kosten. Um die Schwimmkurse preiswert anbieten und das Ausbildungsmaterial auf aktuellem Stand halten zu können, werden daher 8500 € Förderung benötigt. Nach dem Motto "Schwimmen lernen ist die beste Prävention gegen das Ertrinken" sollte auch die Ausbildungstätigkeit der DLRG-Ortsgruppe gefördert werden.

Gez. Christoph Bratmann

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

37 / FB 37

Produkt / Kostenart

370-1100 / 431810

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024

Überschrift

Förderung der DLRG Ortsgruppe Braunschweig e.V.

Beschlussvorschlag

Der DLRG Ortsgruppe Braunschweig e.V. sollen folgende Zuschüsse gewährt werden:

- Für den Bereich der Schwimmbildung jeweils 8.500 € für die Jahre 2023 und 2024.
- Für den Einsatzbereich jeweils 19.000 € für die Jahre 2023 und 2024.

Die Gesamtfördersumme beläuft sich also auf 27.500 € pro Jahr.

Die Verwaltung wird gebeten, die hier beantragten Mittel den entsprechenden Teilhaushalten und Produkten des Haushaltsplans zuzuordnen.

Begründung

Die DLRG Ortsgruppe Braunschweig e.V. hat in ihrem Antrag überzeugend darlegen können, dass die hier beantragten Gelder für die Arbeit des DLRG in den nächsten Jahren zwingend notwendig sind. Da dieser Verein zu ersten Mal Mittel in diesem Umfang beantragt und die Aufgaben vermutlich unterschiedlichen Teilhaushalten zuzuordnen sind, ist für uns nicht ersichtlich, in welchen Produkten diese Mittel abgebildet werden. Wir bitten deshalb die Verwaltung, bis zu den Haushaltsberatungen einen entsprechenden Vorschlag zu machen.

gez. Lisa-Marie Jalyschko, Helge Böttcher

Unterschrift

CDU-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
37 / FB 37

Produkt / Kostenart
370-1100 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2023/2024

Überschrift

Zuschuss für die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Teilhaushalt: Fachbereich Feuerwehr, Seite: 471 ff.

☐ Ertrag ☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 370-1100

Produktbezeichnung: _____

Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft
☐ 2023 ☒ Ab 2023 ☐ für _____ Jahre
☐ 2024 ☐ Ab 2024 ☐ für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag	(+ / -)	für 2023	für/ab 2024
		+ 27.500 €	+ 27.500 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag ☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag	(+ / -)	für 2023	für/ab 2024
		€	€

Begründung

Dauerhafte Anhebung des Zuschusses für die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) gemäß des bei der Verwaltung sowie den Fraktionen vorliegenden Zuschussantrages.

Die Ortsgruppe Braunschweig der DLRG ist wichtiger Bestandteil des Katastrophenschutzes in unserer Stadt, wurde bislang aber nicht ausreichend bzw. bis vor kurzem gar nicht durch einen städtischen Zuschuss gefördert. Aufgrund bspw. steigender Eintrittspreise zur Durchführung von Schwimmkursen und der Notwendigkeit zur Beschaffung neuer Ausrüstung ist die Ausgabenseite zuletzt stark angewachsen. Durch Mitgliedsbeiträge, Gebühren für die Schwimmkurse etc. kann hier nicht gegengesteuert werden.

gez. Thorsten Köster

Unterschrift

Die FRAKTION. - DIE LINKE, Volt, Die PARTEI

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
37 / FB 37

Produkt / Kostenart
370-1100 / 431810

ANTRAG ZUM *ERGEBNISHAUSHALT 2023/2024*

Überschrift

Anhebung Zuschuss DLRG

Teilhaushalt: Feuerwehr, Seite: 471

☐ Ertrag

☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 370-1100

Produktbezeichnung: _____

Der Antrag gilt:

☐ einmalig

☒ dauerhaft

☐ 2023

☒ Ab 2023

☐ für _____ Jahre

☐ 2024

☐ Ab 2024

☐ für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -)

für 2023

+ 22.500 €

für/ab 2024

+ 22.500 €

Es wird zugleich folgende Deckung vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag

☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -)

für 2023

€

für/ab 2024

€

Begründung

Die DLRG Ortsgruppe Braunschweig leistet eine wichtige Arbeit, aktuell insbesondere mit dem Anspruch, möglichst vielen Kindern das Schwimmenlernen zu ermöglichen, unabhängig vom Geldbeutel. Ihre Arbeit lässt sich grob in zwei Bereiche unterteilen: die Ausbildung und das Einsatzwesen.

Allein im Bereich der Ausbildung stehen den Einnahmen von 10.000 Euro jährliche Ausgaben in Höhe von 18.500 Euro gegenüber. Die Ausgaben setzen sich aus 12.000 Euro Bädermieten, 4.000 Euro für die Ausbildung der Helfer:innen und Ausbilder:innen und 2.500 Euro für Material zusammen.

Beim Einsatzwesen (Schnell-Einsatzgruppe Tauchen, Absicherung von Veranstaltungen, Bevölkerungs- und Katastrophenschutz) steht die Ortsgruppe einer noch größeren Finanzierungslücke gegenüber. Durch die Durchführung von Rettungsdiensten und einen Vertrag mit der Feuerwehr erwirtschaftet sie in diesem Bereich jährlich 10.400 Euro. Die Gruppe muss allerdings Ausgaben in Höhe von 29.400 Euro begleichen. Dabei werden wichtige Neuanschaffungen (u. a. Ersatz für ein defektes Einsatzfahrzeug) über viele Jahre gestreckt.

Damit die DLRG OG Braunschweig auch zukünftig ihre Aufgaben erfüllen kann, beantragen wir, den Zuschuss entsprechend anzupassen.

gez. Kai Tegethoff

Unterschrift

BIBS-Fraktion

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit
37 / FB 37

Produkt / Kostenart
370-1100 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2023/2024

Überschrift

DLRG - Ortsgruppe Braunschweig

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag

☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Der Antrag gilt:

☐ einmalig

☒ dauerhaft

☐ 2023

☒ Ab 2023

☐ für _____ Jahre

☐ 2024

☐ Ab 2024

☐ für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -)

für 2023

+ 27.500 €

für/ab 2024

+ 30.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag

☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -)

für 2023

€

für/ab 2024

€

Begründung

Gerade in den Zeiten der Corona-Epidemie wurde deutlich, wie wichtig es ist, dass möglichst alle Kinder, unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Eltern, Schwimmen lernen können. Zusätzlich zu den Aufgaben lebensrettender Einsätze des DLRG in konkreten Gefahrensituationen, ist der Beitrag des DLRG für die Schwimmbildung sowie für die Ausbildung des Lehrpersonals für das Schwimmen unverzichtbar. Die Fähigkeit des Schwimmens kann nicht nur das eigene Leben retten, sie ist Bestandteil einer Teilhabe am selbstbestimmten Leben in der Gesellschaft, auch zur Erfüllung des Inklusionsgebots leistet die DLRG damit einen entscheidenden Beitrag.

gez. Dr. Bernhard Piest

Unterschrift

Teilhaushalt / Org.-Einheit
37 / FB 37
Projekt-Nr.
5S.370004

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024 / INVESTITIONSPROGRAMM 2022 - 2027☐ Neues Projekt☐ Bestehendes Projekt

Projekt-Nr.: _____

Seite des Investitionsprogramms: _____

Bezeichnung des Projektes: Tablets für die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr

☐ Baukosten☒ Beschaffungskosten☐ Zuschuss an Dritte

1. Beantragte Veränderung zum Haushalt 2023	mehr/weniger (+/-)	€
Beantragte Veränderung zum Haushalt 2024	Mehr/weniger (+/-)	+ 25.000 €

2. Es wird beantragt, im Haushalt **2023/2024** eine Verpflichtungsermächtigung

in Höhe von €

zu Lasten der Jahre

2024 in Höhe von €

2025 in Höhe von €

2026 in Höhe von €

2027 in Höhe von €

festzusetzen.

3. Die Gesamtkosten betragen €

4. Es werden im Investitionsprogramm folgende Planungsraten beantragt (in T€):

Gesamtkosten	Vorjahre	Planungsraten					Restbedarf ab 2028
		2023	2024	2025	2026	2027	

Begründung:

Das Einsatzgeschehen und auch das Einsatzgebiet – ausgelöst vor allem durch das neue Leitstellenprogramm – hat sich für unsere 30 Freiwilligen Ortsfeuerwehren in den vergangenen Jahren noch einmal stark verändert. Um diesem Rechnung zu tragen, wird die Anschaffung von Tablets für die Einsatzfahrzeuge beantragt. Ausgerüstet mit Datenkarten können diese schnellstmöglich zum Einsatzort navigieren, oder machen bei besonderen Einsatzzlagen eine erste Recherche möglich.

gez. Thorsten Köster

Betreff:

Doppelhaushalt 2023/2024 - Investitionsprogramm 2022-2027 für den Teilhaushalt des Fachbereichs Feuerwehr

Organisationseinheit:

Dezernat VII
37 Fachbereich Feuerwehr

Datum:

16.01.2023

Beratungsfolge

Ausschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

17.01.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Zu dem Antrag der CDU-Fraktion FWI 117 „Tablets für die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr“ zum Doppelhaushalt 2023/2024 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Grundsätzlich kann elektronische Unterstützung in Form von IT-Geräten auf Einsatzmitteln den Einsatzerfolg verbessern, wenn diese Geräte bzw. die darauf verfügbaren Anwendungen anwendergerecht gestaltet werden und die regelmäßige Pflege und Erweiterung der Geräte und der Software sichergestellt ist.

Der vorliegende Antrag stellt auf die einmalige Anschaffung solcher Geräte ab. Im Rahmen der bisher im Fachbereich Feuerwehr gemachten Erfahrungen mit IT-Geräten auf Einsatzmitteln der Feuerwehr muss festgestellt werden, dass der größte und regelmäßige Aufwand bei solchen Geräten in der Wartung und Pflege der darauf eingesetzten Software entsteht. Beides ist im vorliegenden Antrag unberücksichtigt. Die einmalige Beschaffung kann mit den personellen Kapazitäten im hauptamtlichen Bereich des Fachbereichs Feuerwehr gewährleistet werden. Dahingegen kann die softwaretechnische Ersteinrichtung, die Erarbeitung von Nutzerbedingungen zur Vermeidung von Missbrauch der Geräte und die regelmäßige Pflege nicht mit den bestehenden hauptamtlichen personellen Kapazitäten abgewickelt werden. Dies müsste zukünftig über ehrenamtliche Kapazitäten der Freiwilligen Feuerwehr gewährleistet werden. Ob hierfür die entsprechenden Kapazitäten vorhanden sind, ist unklar. Es kann daher kein Zeitplan zur Umsetzung der im Antrag genannten Maßnahmen erstellt werden.

Sollte zur Qualität der eingesetzten Hardware die Erwartung vorherrschend sein, dass die gleiche Qualität, wie die bei der Berufsfeuerwehr vorgehaltenen Geräte beschafft wird, so muss festgestellt werden, dass die beantragten Haushaltsmittel nicht ausreichen, um alle Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr mit Tablets auszustatten. Die Kosten bei der bei der Berufsfeuerwehr eingesetzten Geräte belaufen sich inkl. Schutzhülle, Fahrzeughalterung und Ladezubehör auf 1.000€ - 1.500€ (je nach Einbausituation im Fahrzeug). Mit den beantragten Mitteln ist somit maximal die Ausstattung eines Fahrzeuges pro Ortsfeuerwehr möglich.

Weiterhin sind im vorliegenden Antrag keine Finanzmittel für speziellere Software zur Einsatzunterstützung (außer der bisher bereits genutzten Software „DIVERA“) berücksichtigt. Ob der Bedarf danach besteht, ist auf Basis des vorliegenden Haushaltsantrags unklar, könnte aber mit den beantragten Mitteln ebenfalls nicht umgesetzt werden.

Geiger

Anlage/n:
keine

Betreff:

Doppelhaushalt 2023/2024 / Investitionsprogramm 2022-2027 für den Teilhaushalt des Fachbereichs Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Organisationseinheit:

Dezernat II
32 Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Datum:

13.01.2023

Beratungsfolge

Ausschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung
(Entscheidung)

Sitzungstermin

17.01.2023

Status

Ö

Beschluss:

Der Haushaltsplanentwurf 2023/2024 sowie das Investitionsprogramm 2022-2027 wird dem Verwaltungsausschuss und dem Rat unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Ausschusses für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung zu den Ansatzveränderungen der Verwaltung (Anlage 1) und den Ansatzveränderungen der Verwaltung im Investitionsprogramm 2022-2027 (Anlage 2) zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Sachverhalt:

Dem Rat der Stadt sind die Entwürfe zum Haushaltsplan 2023/2024 / Investitionsprogramm 2022-2027 vorgelegt worden. Die abschließende Beratung soll in der Sitzung des Rates am 21. März 2023 erfolgen.

Zur Vorbereitung dieser Sitzung sind die Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte zum Haushalt, sofern eingereicht, sowie die Ansatzveränderungen der Verwaltung in den Fachausschüssen zu behandeln.

Die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung für den Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit fallenden Ansatzveränderungen zum Haushalt sind in den anliegenden Listen zusammengestellt und werden hiermit zur Beratung vorgelegt. Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte wurden nicht eingereicht.

Die Ansatzveränderungen der Verwaltung haben Änderungen der Produkterträge und -aufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat ermittelbar. Die Darstellung der endgültigen Produkt-Planbeträge erfolgt daher mit der Endaufbereitung des Doppelhaushaltsplans 2023/2024.

Haushaltsreste

Zum Jahresabschluss 2021 sind für den Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit Haushaltsreste von 282.802,93 € in das Haushaltsjahr 2022 übertragen worden. Bis Ende 2027 ist geplant, diese Haushaltsreste bis auf einen Stand von 0 € abzubauen.

Dr. Pollmann

Anlage/n:

Anlage 1 – ErgHH, Ansatzveränderungen der Verwaltung

Anlage 2 – IP 2022-2027, Ansatzveränderungen der Verwaltung

Anlage 1

Ansatzveränderungen der Verwaltung

Haushaltslesung 2023/2024 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Teilhaushalt				Veränderungen in €										
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung	Sachkonto	2023		2024		2025		2026		2027		Dauer
			Art des Ertrags/Aufwands	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	
Fachbereich 32 - Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
21	1.12.1221.51	Tierschutz/ Tiergesundheit	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	Stadttaubenkonzept - Der Rat der Stadt hat am 24.05.2022 die Umsetzung des sog. Stadttaubenkonzepts in der Stadt Braunschweig beschlossen. Danach ist vorgesehen, die Betreuung und Pflege der zu errichtenden Taubenschläge an den Verein Stadttiere Braunschweig e. V. zu übertragen. Vom Verein wurde hierfür eine institutionelle Förderung von vorerst 81.200 € jährlich beantragt.										2 Jahre
					+ 81.200		+ 81.200							
22	320-4110	Bürgerservice	443175 Sonstige Geschäftsaufwendungen	Bundesdruckerei (Personalausweise und Reisepässe) - Mehrbedarf aufgrund der Zunahme von Anträgen sowie einer Preiserhöhung der Bundesdruckerei. Hierbei wird mindestens von einer gleichbleibenden Entwicklung der Antragszahlen des Jahres 2022 in den Folgejahren ausgegangen. Den Mehraufwendungen stehen Mehrerträge in gleicher Höhe gegenüber.										2 Jahre
			331110 Verwaltungsgebühren	+ 360.000		+ 350.000								
23	320-4200	Ausländerangelegenheiten	443175 Sonstige Geschäftsaufwendungen	Bundesdruckerei (Aufenthaltstitel) - Die an die Bundesdruckerei zu zahlenden Aufwendungen für Aufenthaltstitel sind aufgrund der Zunahme der Zahl der Antragstellerinnen und Antragsteller (insbesondere aus der Ukraine) sowie einer Preiserhöhung der Bundesdruckerei gestiegen. Der Umfang der erwarteten Mehraufwendungen ergibt sich aus der Hochrechnung des Jahres 2022.										2 Jahre
					+ 150.000		+ 150.000							

Anlage 2

Ansatzveränderungen der Verwaltung im Investitionsprogramm 2022-2027

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

#BEZUG!												
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 32 - Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit												
Instandhaltungen												
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			5.000		3.200	1.800	0	0	0	0	
79	4S.320001	FB 32: Instandhaltungen FB 32 intern		bisher 6.002.200 neu 6.003.600 Veränderung 1.400	4.054.100 4.054.100 0	387.300 388.700 1.400	391.100 391.100 0	389.900 389.900 0	389.900 389.900 0	389.900 389.900 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2023 i. H. v. 1.400 EUR für die Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung der Abtl. 32.2 (Bußgeld); Grund: Wartung von 7 zusätzlichen Erfassungsgeräte für die Parkraumüberwachung
80	4S.320001	FB 32: Instandhaltungen FB 32 intern		bisher 6.001.200 neu 6.004.800 Veränderung 3.600	4.054.100 4.054.100 0	387.300 389.100 1.800	391.100 392.900 1.800	389.900 389.900 0	389.900 389.900 0	388.900 388.900 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 1.800 EUR für 2023 und 2024 für die Softwarewartung der Abt. 32.2 (Bußgeld); Grund: Softwarewartung für 7 zusätzliche Geräte für die Parkraumüberwachung sowie
Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen TH 32												
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			8.000		8.000	0	0	0	0	0	
81	5S.320001	FB 32: GVG-Sammelprojekt FB 32		bisher 240.800 neu 241.300 Veränderung 500	114.400 114.400 0	25.400 25.900 500	25.400 25.400 0	25.200 25.200 0	25.200 25.200 0	25.200 25.200 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2023 i. H. v. 500 EUR für Ausrüstungsgegenstände für den Dekontaminationsbereich bei Tierseuchenanlagen, (u.a. Flachsauger-Tauchpumpe) für Abtl. 32.5 Veterinärwesen
82	5S.320001	FB 32: GVG-Sammelprojekt FB 32		bisher 240.800 neu 248.300 Veränderung 7.500	114.400 114.400 0	25.400 32.900 7.500	25.400 25.400 0	25.200 25.200 0	25.200 25.200 0	25.200 25.200 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2023 i. H. v. 7.500 EUR für die Anschaffung von Aktenschränken in der Abtl. 32.4 für die Aufbewahrung von Anträgen im Zusammenhang mit Flüchtlingen aus der Ukraine.

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

#BEZUG!												
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
Beschaffung von Sachanlagen im TH 32												
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)			50.500		30.500	20.000	0	0	0	0	
83	5S.320003	FB 32: Global-Sachanlagen FB 32	bisher	395.600	317.900	38.900	17.800	7.000	7.000	7.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 25.000 EUR für 2023 für die Beschaffung von Vermögensgegenständen über 1.000 EUR netto (Beschaffung von weiteren 7 Erfassungsgeräten zur Ausweitung der Parkraumüberwachung) - DS 22-19081
			neu	420.600	317.900	63.900	17.800	7.000	7.000	7.000	0	
			Veränderung	25.000	0	25.000	0	0	0	0	0	
84	5S.320003	FB 32: Global-Sachanlagen FB 32	bisher	395.600	317.900	38.900	17.800	7.000	7.000	7.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 5.500 EUR für 2023 für die Beschaffung von Vermögensgegenständen über 1.000 EUR netto (u.a. eine mobile Lkw-Desinfektionsschleusen-Wanne)
			neu	401.100	317.900	44.400	17.800	7.000	7.000	7.000	0	
			Veränderung	5.500	0	5.500	0	0	0	0	0	
85	5S.320003	FB 32: Global-Sachanlagen FB 32	bisher	395.600	317.900	38.900	17.800	7.000	7.000	7.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2024 i. H. v. 20.000 EUR für die Beschaffung von Vermögensgegenständen über 1.000 EUR netto (u.a. Kadaverzelle inklusive Witterungsschutz und Flaschenzug für das Verladen größerer Tierkörper)
			neu	415.600	317.900	38.900	37.800	7.000	7.000	7.000	0	
			Veränderung	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0	

Betreff:

Toiletten- und Abwasserprobleme bei einem möglichen Blackout-Szenario

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

23.12.2022

Beratungsfolge:

Ausschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung (zur Beantwortung)

17.01.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Im Konzept „Bevölkerungsschutz-Leuchttürme im Stadtgebiet Braunschweig“ [Vorlage - 22-20169] steht:

„Der Eintritt eines länger andauernden und flächendeckenden Stromausfalls ist sehr wahrscheinlich – es stellt sich nur die Frage, wann dieses Szenario eintritt. Ein Blackout in den Wintermonaten ist deshalb eine besondere Herausforderung, da dann auch die Heizungsanlagen ausfallen – dies führt sehr schnell zu einer Vielzahl hilfeschender Bürger.“

Ein Blackout wirkt sich jedoch nicht nur auf Heizungsanlagen aus, T-Online berichtet über Wasserprobleme beim Blackout:

„Ist Ihre Region vom Stromnetz abgekoppelt oder fällt aufgrund bestimmter Umstände die Stromversorgung aus, funktioniert die Toilettenspülung ebenfalls nicht. [...] Bleiben Verschmutzungen und Co. in den Rohren und der Kanalisation liegen, kann es zu einer intensiven Geruchsentwicklung in den Kanälen kommen. Im schlimmsten Fall staut sich zudem alles, was in die Kanalisation gegeben wurde. Das Abwassersystem kann verstopfen. Auch Regenwasser und ähnliches kann nun über diese Wege nicht mehr abfließen. Das hat zur Folge, dass Straßen überschwemmt werden könnten und im schlimmsten Fall in einigen Haushalten Wasser aus der Kanalisation in den Rohren emporsteigt.“^[1]

Weiter schreibt T-Online folgende Ratschläge:

„In den ersten Tagen können Sie den Toilettenspülkasten noch mit Wasser aus Ihrer Regentonne auffüllen und so alles herunterspülen. Über kurz oder lang verstopfen jedoch die Rohre, da das Spülgut nicht weitertransportiert wird. Alternativen für die Toilettenhygiene sind Campingtoiletten oder Komposttoiletten. [...]

Wer beides nicht hat, kann sich mit Müllbeuteln helfen. Hängen Sie jeweils einen so in die Toilette, dass die Öffnung nach unten zeigt und stülpen Sie dann die Öffnung einmal über den Toilettenrand – wie bei einem Mülleimer. Nach der Notdurft können Sie den Müllbeutel gut verschließen und im Müll entsorgen.“^[2] Dabei handelt es sich um eine Notlösung, die ein gewisses Maß an Hygiene wahren und so zugleich verhindern soll, dass sich Krankheitserreger ausbreiten.“

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

- 1) Welche Notfallpläne gibt es im Falle eines Blackouts, um Braunschweigern Toilettenbenutzungen zu ermöglichen?
- 2) Welche Empfehlungen hat die Verwaltung für die Bevölkerung, wie die Notdurft im Falle eines Blackouts bestmöglich verrichtet werden soll?
- 3) Wo findet man diese im Notfall wichtigen Empfehlungen für die Braunschweiger Bevölkerung?

[1] www.t-online.de/heim-garten/wohnen/id_100068816/bei-einem-blackout-toilette-funktioniert-nicht-mehr.html

[2] Anmerkung Direkte Demokraten: Dies funktioniert nur bei Mülltonnen ohne elektronisch gesteuerte Einwurflappte.

Anlagen:
keine